

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 20.09.2021 – 24.09.2021 unter der Seminarnummer 800921 das Seminar „Mit Wertschätzung führen – sich selbst und andere – Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefung“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

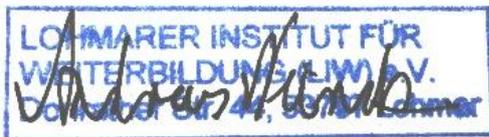
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung AII72-115402 vom 17.08.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 20.09.2023)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Mit Wertschätzung führen – sich selbst und andere – Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefung	<b>Dozentin</b>   Ariane Brena
<b>Ort</b>   Einbeck	<b>Termin</b>   20. – 24.09.2021

## **Montag**

- 12:00 Uhr Beginn mit dem gemeinsamen Mittagessen
- 13:30 – 18:30 Uhr – „Lob“ in beruflichen Kontexten – „Lob“ und seine Risiken:  
Wahrnehmungsfähigkeit stärken durch die Arbeit mit den Themen Manipulation,  
Unaufrichtigkeit, Machtmissbrauch im Arbeitsalltag
- 19:00 – 20:30 „Eigenlob“ und sein schlechter Ruf – Zusammenhang zwischen beruflicher  
Performance und Selbstwertgefühl – Zusammenhang zwischen Selbstwert(gefühl)  
und „Lob“ – Biografische und systemische Aspekte

## **Dienstag**

- 09.00 – 13.00 Uhr Kommunikationskompetenz vertiefen: Absicht und Werkzeug (4 Schritte) der  
Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg – Unterscheidung „Lob“/  
Wertschätzung – Wertschätzung im beruflichen Alltag: KundInnen, KollegInnen,  
MitarbeiterInnen und Vorgesetzten
- 15.00 – 18.00 Uhr „Lob“ oder Wertschätzung im Berufsalltag?  
– Differenzierung der Vor- und Nachteile

## **Mittwoch**

- 09.00 – 13.00 Uhr Die 4 Schritte der GFK benutzen, um Wertschätzung auszudrücken:  
Förderung der Sozialkompetenz
- 15.00 – 18.00 Uhr Stärkung der Kritikfähigkeit durch Selbstwert und Selbstwertschätzung

## **Donnerstag**

- 09.00 – 13.00 Uhr Zusammenhang von Kritik, Selbstkritik und Selbstwert – Von der Selbstkritik zum  
aufrichtigen Bedauern – Kritik durch andere mit anderen Ohren hören:  
Kundenbeschwerden, Kritik durch MitarbeiterInnen, Vorgesetzte und KollegInnen
- 15.00 – 18.00 Uhr Von der Floskel zur aufrichtigen Wertschätzung - Um Wertschätzung bitten –  
Wertschätzung im Mitarbeitergespräch ausdrücken – Mit Wertschätzung führen

## **Freitag**

- 08.00 – 13.15 Uhr Dank und Wertschätzung „gewaltfrei“ ausdrücken, Zusammenfassung und  
Integration des Erlernten in den Arbeitsalltag  
Feedback und Seminarende
- 13.15 Uhr Ende mit dem gemeinsamen Mittagessen

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.